

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15735

"Lebensmittelverschwendungen einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/15735 vom 01.03.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16701 des UV vom 30.03.2017
3. Beschluss des Plenums 17/17035 vom 18.05.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 104 vom 18.05.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

**Lebensmittelverschwendungen einschränken,  
Lebensmittelverwertung optimieren**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz zu folgenden Fragen zu berichten:

1. Welche rechtlichen Auswirkungen hat das Mindesthaltbarkeitsdatum auf die Verwertbarkeit und Weitergabe von Lebensmitteln?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um den Verbraucher über die Möglichkeiten der Verwertung von Lebensmitteln zu informieren, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist und die dennoch zum Verzehr geeignet sind?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung generell, die Lebensmittelverschwendungen einzudämmen?

### **Begründung:**

Es besteht breiter Konsens darüber, dass eine Verschwendungen von Lebensmitteln ethisch nicht zu vertreten ist. Deswegen muss darüber nachgedacht werden, ob Lebensmittel insbesondere mit knappem, aber auch mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum tatsächlich weggeworfen werden müssen, oder ob hier eine andere Verwertung möglich ist. Da in Bayern die Verbrauchersicherheit einen hohen Stellenwert einnimmt, gibt es hier naturgemäß eine Vielzahl rechtlicher Vorschriften und Bedingungen. Auch die Praxis der Vergabe von Mindesthaltbarkeitsdaten sollte bei verschiedenen Lebensmitteln (z.B. Reis, Zucker, Tee u.Ä.) vor diesem Hintergrund kritisch betrachtet werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf,  
Angelika Schorer u.a. CSU  
Drs. 17/15735**

**Lebensmittelverschwendungen einschränken, Lebensmittelverwer-  
tung optimieren**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung**

Berichterstatter: **Eric Beißwenger**  
Mitberichterstatter: **Klaus Adelt**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 30. März 2017 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Dr. Christian Magerl**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Thorssten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Drs. 17/15735, 17/16701

**Lebensmittelverschwendungen einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz zu folgenden Fragen zu berichten:

1. Welche rechtlichen Auswirkungen hat das Mindesthaltbarkeitsdatum auf die Verwertbarkeit und Weitergabe von Lebensmitteln?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um die Verbraucherinnen und Verbraucher über die Möglichkeiten der Verwertung von Lebensmitteln zu informieren, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist und die dennoch zum Verzehr geeignet sind?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung generell, die Lebensmittelverschwendungen einzudämmen?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der  
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am Dienstag die unter den Nummern 1 und 2 aufgeführten öffentlichen Konsultationsverfahren zum Schutz von Hinweisgebern und zur Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer, bei denen die Frist Ende Mai abläuft, abschließend beraten und empfohlen hat, die auf den Drucksachen 17/16943 und 17/16946 ausgedruckten Stellungnahmen abzugeben.

Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Landwirtschaft, Kultur und Medien, Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Beschäftigung und Soziales, Energie, Bank- und Finanzwesen, Unternehmen und Industrie, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Betriebsbekämpfung, Lebensmittelsicherheit, Zoll, Steuern:  
**Öffentliche Konsultation zum „Schutz von Hinweisgebern (Whistleblower)“**  
03.03.2017 – 29.05.2017  
Drs. 17/16311, 17/16943 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Steuern:  
**Öffentliche Konsultation über das Funktionieren der Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betriebsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer**  
02.03.2017 – 31.05.2017  
Drs. 17/16312, 17/16946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bildung ist mehr als Schule I: Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten als Teil der Schulkultur etablieren  
Drs. 17/14517, 17/16844 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD  
10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren  
Drs. 17/15637, 17/16690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU  
Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung fortführen  
Drs. 17/15652, 17/16700 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU  
Lebensmittelverschwendungen einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren  
Drs. 17/15735, 17/16701 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer, Judith Gerlach u.a. CSU  
Fortschreibung des bayerischen Aktionsplans Inklusion  
durch ein Fachgespräch begleiten!  
Drs. 17/15736, 17/16761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen schützen:  
Kontrollsystem verbessern  
Drs. 17/15741, 17/16845 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über Neuregelung der Lese- und Rechtschreibstörung  
Drs. 17/15856, 17/16665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht forschreiben  
Drs. 17/15859, 17/16683 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Expertenanhörung: Ultrafeinstaub – Ursachen und Gesundheitsrisiken  
Drs. 17/15871, 17/16702 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Wohnortnahe Bargeldversorgung  
Drs. 17/16015, 17/16691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Bachhuber u.a. CSU  
Bayerntourismus 4.0 IV:  
Steigerung der Marktpräsenz der Privat- und Kleinvermieter  
durch Beratung und Verbesserung der Online-Buchbarkeit  
Drs. 17/16020, 17/16692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>